

Daten-Aufnahmeblatt zur Berechnung von Notüberläufen auf Flachdächern

Bitte komplett ausgefüllt zurücksenden an b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie
Fax +49 (0)8051 69 09 79 / Telefon +49 (0)8051 69 09 70 / E-Mail technik@bst-gmbh.de

Nach DIN 1986-100 (Stand 2016-09) und DIN EN 12056-3 (Stand 2001-01)

Die Berechnung stellt keine planerische Leistung dar und entbindet den Fachplaner / Architekten nicht von dessen Prüfpflicht. Der Berechnungsservice erstreckt sich nur auf die Entwässerung durch Notüberläufe ins Freie.

Kunde / Verleger

Name / Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Mobil / E-Mail _____

Ansprechpartner _____

Objektangaben

Name Bauvorhaben _____

PLZ / Ort _____

Neubau

Sanierung

Berechnung bis _____

Angebot bis _____

Pro Dachfläche ist ein Datenaufnahmeblatt auszufüllen.

Objektlage

freistehend

angrenzendes Gebäude

Notentwässerung auf tiefer liegende Dachfläche

Bitte auf separater Skizze die gewünschte Anzahl und Lage der Notüberläufe angeben.

Gebäudegeometrie

Länge b _____ m

Fläche A _____ m²

Breite a _____ m

Satteldach

Pultdach

innenliegende Entwässerung

Andere _____

Bei nicht rechteckiger Gebäudegeometrie bitte bemaßte Skizze oder Plan beilegen.

Seite 2/2 **Max. zulässige Flächenlast der Tragschicht/
Max. zulässige Überflutungshöhe h_{max}**

Stahl-Trapezblech Beton Holz

Andere _____

max. zulässige Flächenlast F_{max} _____ kN/m^2 / h_{max} _____ mm

Fragen Sie den Planer/Architekten/Statiker nach dem entsprechenden Wert für den vorhandenen Untergrund! Der Wert h_{max} ist entscheidend für die Anzahl/Größe der benötigten Notüberläufe! Ohne eine Angabe des h_{max} - Wertes ist eine Berechnung der Notüberläufe nicht möglich. Die aus der Überflutungshöhe resultierende Flächenlast darf den statisch zugelassenen Wert für die Dachkonstruktion nicht überschreiten.

Art der Bedachung

Dachbahntyp _____

Normale Dachfläche (mech. befestigt, verklebt, Bitumenabdichtung, ...)

Bekieste Dachfläche

Intensivbegrünung

Extensivbegrünung ab 10cm Aufbaudicke

Extensivbegrünung unter 10cm Aufbaudicke

Andere _____

Geplantes oder vorhandenes Standard Entwässerungssystem

Freispiegelentwässerung mit:

Dachgully

Attikaspeier

Unterdrucksystem

Anzahl der Einläufe _____ Stück

Nenndurchmesser DN _____

Hersteller _____

Typ _____

Noch kein Standard Entwässerungssystem geplant

Ausführung und Abmessung des b/s/t Notüberlaufes

b/s/t Notüberlauf rechteckig

b/s/t Notüberlauf rund

Rohrlänge _____ mm

(Attikabreite + min. 100mm Überstand)

b/s/t Notüberlauf RV

b/s/t Notüberlauf senkrecht

Anzahl _____ oder Größe / Abmessung _____

Durchflussmenge _____ Liter / sek

Ort und Datum

Unterschrift des Kunden

Die b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie behält sich das Recht auf technische Änderungen vor.
Stand 23.09.2015